

Aktuelle Hilfen für ein zerrissenes Land

Der Nepal-Verein hielt seine erste Jahreshauptversammlung ab

TETTENHAUSEN (cb) - Zwar liest man zurzeit nur mehr wenige „Schreckensmeldungen“ über das ebenso schöne wie zerrissene, gequälte „Land in den Bergen“ Nepal, Hilfe, Unterstützung und partnerschaftliche Förderung bleiben aber weiterhin nötig. Der junge „Verein der Freunde zur Förderung von Kindern und Jugendlichen in Nepal und der Dritten Welt“, kurz „Nepal-Verein“, mit Sitz in Tettenhausen, hat sich eben dies zur Aufgabe gestellt. Die erste Jahreshauptversammlung im Strandbad-Gasthof zeigte neue und wichtige Perspektiven auf.

Vorsitzender Wolfgang Kämpf berichtete dabei von einem einschneidenden, gravierenden Vorfall. Der engagierte „Kontaktmann“ und Freund in Nepal, Mohan Kathri, wurde im Oktober letzten Jahres vor einem Haus in Mude von maoistischen Rebellen ermordet. Diese sinnlose Tat wird aber die Vereinsarbeit kaum beeinträchtigen können, obwohl man dies oder jenes umorganisieren wird.

Kämpf wies darauf hin, dass der Verein derzeit 75 Mitglieder mit 89 Patenschaften verzeichnet. Wünschenswert wären 130 Patenschaften bei der etwa gleichen Anzahl von Mitgliedern. Diese Zahl ist erforderlich, um den bedürftigen Schulkindern in der Region zu helfen und die dortige Krankenstation aufrecht zu erhalten und ihren Betrieb zu gewährleisten.

Die Schatzmeisterin Magda Kämpf stellte in ihrem Bericht die positive Finanzsituation des Vereins detailliert vor. Die Kassenprüfer Rehr und Stangl (Fridolfing) stellten eine solide Kassenführung fest und schlugen folglich die Entlastung des Vorstands vor, die auch einstimmig erteilt wurde. Der gesamte bisherige Vorstand mit Wolfgang Kämpf als Vorsitzendem, Franz Parzinger als 2. Vorsitzendem, Dr. Christoph Bauer als Schriftführer und 3. Vorsitzendem sowie Magda Kämpf als Schatzmeisterin (alle Tettenhausen) stellten sich erneut zur Wahl und erhielten einstimmig ihr Mandat.

Neu im Vorstand ist Heinz-Dieter Münch (Haag), der für Organisation und Dokumentation zuständig ist. Auch er wurde einstimmig

gewählt. Die beiden Kassenprüfer Rehr und Stangl stellten sich ebenfalls zur Wiederwahl, auch sie wurden ohne Gegenstimmen bestätigt.

Vor der Wahl zeigte Wolfgang Kämpf instruktive Dias aus Nepal. Dabei erfuhr und sah man auch das „Arbeitsfeld“ des Vereins in Mude und die dort auf die Initiativen des Vereins entstandenen Schulräume und die Krankenstation. Zudem erfuhr man noch Wissenswertes aus einem Land, das sich erst seit 1951 der Welt langsam geöffnet hat.

Mit einem Meinungs- und Erfahrungsaustausch ging die Hauptversammlung zu Ende.



Wahlleiter Franz Mayer
Foto: privat